

668349-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen – Beschaffung von Betriebsdienstleistungen für Content Management Systeme Portale in drei Losen

OJ S 188/2026 29/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Betriebsdienstleistungen für Content Management Systeme Portale in drei Losen

Beschreibung: Die Ausschreibung wird in drei Lose aufgeteilt. Dienstleistungen für die Teamleitungen (Los 1), die technische Administration (Los 2) sowie erweiterter Betrieb und fachliche Administration (Los 3).

Kennung des Verfahrens: b76c2990-6c3b-4ec5-a990-937758147a79

Interne Kennung: VG-3000-2026-0063

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 897 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 11 897 600,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bieter kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden

Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§§ 4, 5 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 10 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt. (7) Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert wird. (8) Wirtschaftlichkeitsprüfung Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Das wirtschaftlichste Angebot ergibt sich aus der "Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 60%), sowie dem angebotenen "Preis" (= Zuschlagskriterium, Gewichtung 40%). Maximal können pro Los 200 Punkte erreicht werden. Bei der Preisermittlung ist der Gesamtangebotspreis (P) maßgeblich, der sich aus dem vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe einzureichenden Preisblatt (Datei "Preisblatt Los1" bis "Preisblatt Los 3") ergibt. Die im jeweiligen Preisblatt in Spalte G zu den einzelnen Profilen angegebene Volumina in Personentagen dienen der Berechnung des wertungsrelevanten Gesamtangebotspreises im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots und führen zu keinerlei Abnahmeverpflichtungen (mit Ausnahme der in Ziffer 2 der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestabnahmemengen). Die Bieter haben zu jedem Profil in Spalte D den zutreffend kalkulierten Tagessatz (netto) einzutragen. Dieser wird mit dem in Spalte E bereits vorausgefüllten Wert 19 als aktuellen Mehrwertsteuersatz multipliziert und hieraus der Tagessatz (brutto) je Profil errechnet. Unterliegt der Bieter einem anderen Mehrwertsteuersatz, hat er den aktuell für ihn geltenden Mehrwertsteuersatz als Zahl zu jedem Profil in Spalte E einzutragen. Der jeweilige Tagessatz (brutto) wird mit der in Spalte G zu jedem Profil angegebenen Anzahl an Personentagen/Jahr multipliziert und hieraus der jeweilige Gesamtpreis (brutto) je Profil für 12 Monate gebildet. Die Summe der einzelnen

Gesamtpreise (brutto) je Profil wird in Feld G7 mit 4 multipliziert. Hieraus ergibt sich der wertungsrelevante Gesamtpreis (brutto) für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Der Bieter mit dem günstigsten Gesamtangebotspreis erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit dem doppelten Preis des günstigsten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Ein Bieter mit dem 10-fachen Preis des günstigsten Bieters würde dann ein Zehntel der Maximalpunktzahl, d.h. 10 Punkte erhalten. Die Berechnung der Punkte für den Gesamtangebotspreis ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Preis des günstigsten Angebots" zu dem "Preis eines jeweils teureren Angebots" multipliziert mit der maximale möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Preispunktzahl (P) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Aus der Preispunktzahl (P) und dem Gewichtungsfaktor 40% wird der Index (P) errechnet. Dieser wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch erhält der beste (= günstigste) Bieterpreis den maximalen Index $(P) = 100 \cdot 0,4 = 40$ Indexpunkte (P). Die übrigen Bieterpreise bekommen in Relation dazu den entsprechenden (niedrigeren) Index. Bewertung der Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals Als Nachweis haben die Bieter für das von ihnen für den Einsatz beim Auftraggeber vorgesehene Personal (je Profil eine Person) die Qualifikation und Erfahrung in bestimmten, während der Auftragsausführung einzusetzenden IT-Programmen, anzugeben. Diese individuellen Fähigkeiten des vorgesehenen Personals sind Gegenstand der Bewertung anhand des Zuschlagskriteriums "Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals". Zu jedem Profil ist genau eine Person benennen und anzubieten. Zur Bewertung der Erfahrung und Kenntnisse der jeweiligen Profile sind die Angaben im jeweiligen Kriterienkatalog zu machen. (Datei "Kriterienkatalog_Los1" bis "Kriterienkatalog_Los3") Bei den darin enthaltenen Kriterien Nr. 1 und Nr. 2 müssen jeweils genau eine der beiden Antwortmöglichkeiten mit einem "Ja" beantwortet werden. Andernfalls wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Beim Ausfüllen der optionalen Bewertungskriterien (optionale Leistungen) darf pro Nr. genau eine Antwortmöglichkeit mit einem "Ja" beantwortet werden. Die Kriterien müssen von den Personen erfüllt werden, die auch eingesetzt werden. Bei der Auswahl mehrere Antworten wird nur die geringere Bewertungspunktzahl berücksichtigt. Bei den Zertifikaten kann mehrfach mit "Ja" geantwortet werden. Zudem sind Qualifikationsprofile und Projektbeschreibungen einzureichen. Siehe Erläuterungen in den Kriterienkatalogen und den Ausschreibungsbestimmungen. Die Kriterienkataloge gliedern sich in die folgenden Profile: Los 1 • Teamleitungen des CMS Betriebsteams "Web Site Management" by OpenText (MAP). In diesem Profil können 530 Punkte erzielt werden. • Teamleitungen des CMS Betriebsteams "Drupal" (Infoportal und VWP). In diesem Profil können 480 Punkte erzielt werden. Los 2 • Technische Administration des CMS "Web Site Management" by OpenText (MAP) und des CMS "Drupal" (Infoportal und VWP). In diesem Profil können 510 Punkte erzielt werden. • Technische Administration CMS "Drupal" Informations- und Verwaltungsportal. In diesem Profil können 460 Punkte erzielt werden. Los 3 • Erweiterter Betrieb und fachliche Administration CMS "Web Site Management" by OpenText (MAP) und CMS Drupal (Informations- und Verwaltungsportal). In diesem Profil können 250 Punkte erzielt werden. Der Bieter mit den höchsten Punkten im Kriterienkatalog (ggf. beide Profile addiert) erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst höchsten Punkten erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit der halben Punktzahl des besten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Die Berechnung der Leistungspunkte ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Punkte im Kriterienkatalog" zu "Höchste Punktzahl unter allen eingereichten Kriterienkatalogen" multipliziert mit der maximale möglichen Punktzahl 100. Die von dem Bieter erzielte Leistungspunktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 0,6 multipliziert und als Index (L) in die Gesamtbewertung einbezogen. Der Index (L) wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch kann der maximale Index $(L) = 100 \cdot 0,6 = 60$

Indexpunkte (L) erreicht werden. Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses und somit zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Werte des Index (P) und des Index (L) addiert. Der Bieter, der den höchsten Gesamtindex hat, hat das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält den Zuschlag. Erreichen zwei Bieter denselben Gesamtindex, ist für die Vergabeentscheidung die höchste Bewertung bei Index (L) ausschlaggebend. Liegt hier ebenso die gleiche Punktezahl vor, entscheidet die höchste Bewertung bei Index (P). Liegt hier ebenso die gleiche Punktezahl vor, entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrug: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teamleitungen

Beschreibung: Für das Los 1 "Teamleitungen des CMS Betriebsteams "Web Site Management" by OpenText (MAP) und des CMS Betriebsteams "Drupal" (Infoportal und VWP)" werden insgesamt zwei Personen benötigt. Der Leiter dieses Betriebsteams übernimmt neben der Steuerung des Teams auch die Aufgaben rund um die CMS-Architektur. Es sind im Wesentlichen folgende Tätigkeiten auszuführen: 1. Leitung des Betriebsteams CMS "Web Site Management" by OpenText 2. Steuerung und Übernahme des operativen Betriebes der CMS Komponenten: Web Site Manager (mit Portal-Komponente "Portal Site Manager") und zugehörige Oracle-Datenbanken 3. Planung und Aufbau der CMS Architektur 4. Schnittstelle zum Management 5. Laufende Optimierung der technischen Infrastruktur (Netzwerkanalysen und Betriebssystemkonfigurationen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen, Problem Management) 6. Laufende Optimierung von Betriebsprozessen 7. Planung und Steuerung von Inbetriebnahmen neuer Portalrollen 8. Planung und Steuerung interner Projekte, z.B. für Aufbau und Inbetriebnahme neuer bzw. zusätzlicher Infrastrukturen 9. Evaluation, Planung und Integration neuer Technologien wie cloudbasierte Services (z.B. DAM), Design und Einrichtung neuer Schnittstellen 10. Planung, Steuerung und Umsetzung von Migrationen (Releasewechsel, neue Infrastrukturen etc.) 11. Technische Beratung von Kunden bei der Einrichtung neuer Portalrollen 12. Unterstützung und Beratung von Redakteuren, z.B. für Problemlösungen 13. System- und Performanceüberwachung mit u.a. Grafana 14. Fehlerbehebung (2nd und 3rd Level Support) und dessen Steuerung 15. Steuerung Dev Ops 16. Kapazitätsplanung 17. Erstellung und Weiterführung von Konzepten, Analysen, Projekt- und Architekturplänen für Content Management Systeme 18. Erstellung und Weiterführung von Dokumentationen, Verfahrensverzeichnis, Betriebshandbüchern und Betriebsberichten 19. Steuerung beim Ausbau der Apache Solr Suche 20. Kenntnisse semantische Suche 21. Steuerung Anbindung eines DAM (Digital Asset Management in der Cloud) 22. gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI 23. Kenntnisse zur Barrierefreiheit BfSG Der Leiter dieses Betriebsteams übernimmt neben der Steuerung des Teams auch die Aufgaben rund um die CMS-Architektur. Es sind im Wesentlichen folgende Tätigkeiten auszuführen: 1. Leitung des Betriebsteams CMS "Drupal" 2. Steuerung und Übernahme des operativen Betriebes der CMS Drupal Infrastruktur und zugehörige (derzeit MySQL und MariaDB-) Datenbanken mit mehr als 120 Einzelauftritten 3. Planung und Aufbau der CMS Architektur 4.

Schnittstelle zum Management 5. Laufende Optimierung der technischen Infrastruktur (Netzwerkanalysen und Betriebssystemkonfigurationen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen, Problem Management) 6. Laufende Optimierung von Betriebsprozessen 7. Planung und Steuerung von Inbetriebnahmen neuer Portalauftritte 8. Planung und Steuerung interner Projekte z.B. für Aufbau und Inbetriebnahme neuer bzw. zusätzlicher Infrastrukturen 9. Evaluation, Planung und Integration neuer Technologien wie Cloudbasierte Services (z.B. DAM), Design und Einrichtung neuer Schnittstellen 10. Planung, Steuerung und Umsetzung von Migrationen (Releasewechsel, neue Infrastrukturen etc.) 11. Technische Beratung von Kunden bei der Einrichtung neuer Portalauftritte 12. Unterstützung und Beratung von Redakteuren, z.B. für Problemlösungen 13. System- und Performanceüberwachung mit u.a. Grafana 14. Fehlerbehebung (2nd und 3rd Level Support) und dessen Steuerung 15. Steuerung Dev Ops 16. Kapazitätsplanung 17. Erstellung und Weiterführung von Konzepten, Analysen, Projekt- und Architekturplänen für Content Management Systeme 18. Erstellung und Weiterführung von Dokumentationen, Verfahrensverzeichnis-sen, Betriebshandbüchern und Betriebsberichten. 19. Steuerung beim Ausbau der Apache Solr Suche 20. Kenntnisse semantische Suche 21. Steuerung Anbindung eines DAM (Digital Asset Management in der Cloud) 22. Steuerung der Ablösung einer Eigenentwicklung eines DAM 23. Erfahrung im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI 24. Kenntnisse zur Barrierefreiheit BFSG Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 985 280,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 985 280,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 1.985.280,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden.Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. •Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Erfahrung in der Leitung von Betriebsteams (mindestens drei Personen im Team) b. Steuerung des operativen Betriebes von Portalen inklusive Datenbanken, Portalausgabe und CMS Komponenten c. Erfahrung in der Optimierung der technischen Infrastruktur inklusive Hochverfügbarkeitsarchitekturen d. Planung und Umsetzung von Migrationen (Releasewechsel, neue Infrastruktur etc.) e. Erstellung von technischen Konzepten (Betriebshandbuch, Verfahrensverzeichnisse etc.) f. Erfahrung im Bereich IT Sicherheit gemäß BSI •Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz. (Datei "Referenzen_Los1" auf der Vergabeplattform).

Los 2 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Administration der CMS Komponenten b. Mitwirkung bei der Optimierung der technischen Infrastruktur c. Unterstützung beim Aufbau und Inbetriebnahme von Infrastrukturen d. Unterstützung und Beratung von Redakteuren e. Mitarbeit im Dev Ops Team f. Mitarbeit bei der Erstellung von technischen Konzepten (z.B. Betriebshandbuch, Verfahrensverzeichnisse etc.) g. Erfahrung im Bereich IT Sicherheit gemäß BSI h. Mitarbeit bei Last-, Performance- und Pentests •Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz (Datei "Referenzen_Los2" auf der Vergabeplattform).

Los 3 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Planung, Umsetzung und Qualitätssicherung der Vorgaben zur Barrierefreiheit nach BITV 2.0 b. Fachliche Administration der CMS Komponenten c. Analyse und Beheben von Problemen im Gesamtkontext der CMS Komponenten d. Versionsverwaltung mit Git e. Anwendung der ITIL Prozesse Incident-, Problem-, Release- und Changemanagement f. Beratung der Redaktion auf Basis von Analysen der politischen Vorgaben aus einer Verwaltung g. Unterstützung bei der Digitalisierung öffentlicher Dienste (FIM, SDG, BundID, NFK) h. Fachliche Administration von CMS Komponenten: Unterstützung der Redaktionen mit Beratung zur Barrierefreiheit, UI, Design •Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (Datei "Referenzen_Los3" auf der Vergabeplattform). In der jeweiligen Referenzvorlage ist die enthaltene Tabelle lückenlos auszufüllen und abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung der Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Als Nachweis haben die Bieter für das für den Einsatz vorgesehene Personal (je Profil eine Person) die Qualifikation und Erfahrung in bestimmten, während der Auftragsausführung einzusetzenden IT-Programmen, anzugeben. Diese individuellen Fähigkeiten des vorgesehenen Personals sind Gegenstand der Bewertung anhand des Zuschlagskriteriums "Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals".

Kriterienkatalog Zu jedem Profil ist genau eine Person benennen und anzubieten. Dazu sind die Angaben im jeweiligen Kriterienkatalog zu machen. (Datei "Kriterienkatalog_Los1") Bei den darin enthaltenen Kriterien Nr. 1 und Nr. 2 müssen jeweils genau eine der beiden Antwortmöglichkeiten mit einem "Ja" beantwortet werden. Andernfalls wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Beim Ausfüllen der optionalen Bewertungskriterien (optionale Leistungen) darf pro Nr. genau eine Antwortmöglichkeit mit einem "Ja" beantwortet werden. Die Kriterien müssen von den Personen erfüllt werden, die auch eingesetzt werden. Bei der Auswahl mehrere Antworten wird nur die geringere Bewertungspunktzahl berücksichtigt. Bei den Zertifikaten kann mehrfach mit "Ja" geantwortet werden. Alle Punkte, die mit "Ja" beantwortet werden, müssen im Qualifikationsprofil der Person und in der Projektbeschreibung ausführlich beschrieben werden. Qualifikationsprofile Jedes vorzulegende Qualifikationsprofil einer jeden angebotenen Person muss folgendes enthalten: - Kurzprofil /Executive Summary: Eine prägnante Zusammenfassung (ca. 3-5 Sätze) der Kernkompetenzen, der Berufserfahrung in Jahren und der wichtigsten Schwerpunkte. - Lebenslauf (Werdegang): Eine Auflistung der beruflichen Stationen und der Ausbildung. - Projekterfahrung: Jedes relevante Projekt muss einzeln aufgeführt werden, inklusive Zeitraum, Branche des Kunden, der eigenen Rolle im Projekt, einer kurzen Aufgabenbeschreibung und den eingesetzten Technologien oder Methoden. o Projekterfahrungen, die sich auf einen Punkt im entsprechenden Kriterienkatalog beziehen, sind mit dem dem referenzierten Punkt des Kriterienkatalogs zu versehen. Diese Projekterfahrungen müssen zwingend enthalten: Ziel des Projektes, Anzahl der mitarbeitenden Personen, Dauer und Zeitraum der Durchführung, Rolle und übernommene Tätigkeiten. Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. - Zertifikate und Abschlüsse (gemäß des jeweiligen Kriterienkatalogs): alle Zertifikate müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. - Spezielle Kenntnisse / Skill-Matrix: Sprachkenntnisse und zusätzliche Skills Projektbeschreibungen Für jedes angebotene Personenprofil (jede Person) sind zudem zwei Projektbeschreibungen vorzulegen. Eine Projektbeschreibung muss zu einem der beiden zwingend auszufüllenden Kriterien des Kriterienkataloges des jeweiligen Loses und dem zugehörigen Skill (Schwerpunkt Web Site Management by OpenText bzw. Drupal) gehören. Die zweite Projektbeschreibung kann auch aus den optionalen Kriterien stammen. Beide Projektbeschreibungen müssen einer Überprüfung standhalten. Sie müssen Folgendes enthalten: 1) Auftraggeber (ggf. Umschreibung ausreichend) 2) Leistungszeitraum: Angabe des Zeitraumes gemäß Kriterienkatalog. Der Leistungszeitraum muss mindestens zwei zusammenhängende Jahre innerhalb der letzten vier Jahre umfassen. 3) Projektbeschreibung: ausführliche Projektbeschreibung 4) Funktion/Rolle im Projekt 5) durchgeführte Aufgaben/Tätigkeiten: ausführliche Aufgabenbeschreibung Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht

gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ermittlung der Leistungspunkte (L): Zur Bewertung der Erfahrung und Kenntnisse der jeweiligen Profile ist ein Kriterienkatalog je Los ausgefüllt einzureichen. Zu jedem der nachfolgend bezeichneten Profile ist genau eine Person zu benennen und anzubieten. Der Kriterienkataloge gliedern sich in die folgenden Profile: Los 1 • Teamleitungen des CMS Betriebsteams "Web Site Management" by OpenText (MAP). In diesem Profil können 530 Punkte erzielt werden. • Teamleitungen des CMS Betriebsteams "Drupal" (Infoportal und VWP). In diesem Profil können 480 Punkte erzielt werden. Der Bieter mit den höchsten Punkten im Kriterienkatalog (ggf. beide Profile addiert) erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst höchsten Punkten erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit der halben Punktzahl des besten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Die Berechnung der Leistungspunkte ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Punkte im Kriterienkatalog" zu "Höchste Punktzahl unter allen eingereichten Kriterienkatalogen" multipliziert mit der max. möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Leistungspunktzahl (L) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Die von dem Bieter erzielte Leistungspunktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 0,6 multipliziert und als Index (L) in die Gesamtbewertung einbezogen. Der Index (L) wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch kann der maximale Index (L) = $100 \cdot 0,6 = 60$ Indexpunkte (L) erreicht werden. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bei der Preisermittlung ist der Gesamtangebotspreis (P) maßgeblich, der sich aus dem vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe einzureichenden Preisblatt (Datei "Preisblatt Los1") ergibt. Die im jeweiligen Preisblatt in Spalte G zu den einzelnen Profilen angegebene Volumina in Personentagen dienen der Berechnung des wertungsrelevanten Gesamtangebotspreises im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots und führen zu keinerlei Abnahmeverpflichtungen seitens des Auftraggebers (mit Ausnahme der in Ziffer 2 der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestabnahmemengen). Die Bieter haben zu jedem Profil in Spalte D den zutreffend kalkulierten Tagessatz (netto) einzutragen. Dieser wird mit dem in Spalte E bereits vorausgefüllten Wert 19 als aktuellen Mehrwertsteuersatz multipliziert und hieraus der Tagessatz (brutto) je Profil errechnet. Unterliegt der Bieter einem anderen Mehrwertsteuersatz als 19%, hat er den aktuell für ihn geltenden Mehrwertsteuersatz als Zahl zu jedem Profil in Spalte E einzutragen. Der jeweilige Tagessatz (brutto) wird mit der in Spalte G zu jedem Profil angegebenen Anzahl an Personentagen/Jahr multipliziert und hieraus der jeweilige Gesamtpreis (brutto) je Profil für 12 Monate gebildet. Die Summe der einzelnen Gesamtpreise (brutto) je Profil wird in Feld G7 mit 4 multipliziert. Hieraus ergibt sich der wertungsrelevante Gesamtpreis (brutto) für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Umrechnung des Preises in Preispunkte: Der Bieter mit dem günstigsten Gesamtangebotspreis erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit dem doppelten Preis des günstigsten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Ein Bieter mit dem 10-fachen Preis des günstigsten Bieters würde dann ein Zehntel der Maximalpunktzahl, d.h. 10 Punkte erhalten. Die Berechnung der Punkte für den Gesamtangebotspreis ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Preis des günstigsten Angebots" zu dem "Preis eines jeweils teureren Angebots" multipliziert mit der maximale möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Preispunktzahl (P) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Aus der Preispunktzahl (P) und dem Gewichtungsfaktor 40% wird der Index (P) errechnet. Dieser wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch erhält der beste (=

günstigste) Bieterpreis den maximalen Index (P) = $100 \cdot 0,4 = 40$ Indexpunkte (P). Die übrigen Bieterpreise bekommen in Relation dazu den entsprechenden (niedrigeren) Index.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a05c0f07b9-30ee05b89a769c4d

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S.1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97

Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technische Administration

Beschreibung: Für das Los 2 "Technische Administration des CMS Betriebs "Web Site Management" by OpenText (MAP) und des CMS Betriebsteams "Drupal" (Infoportal und VWP)" werden zunächst fünf Personen gesucht. Eine Person wird für die Technische Administration CMS "Web Site Management" by OpenText (MAP) und vier Personen werden für den CMS Betrieb "Drupal" (Infoportal und VWP)" benötigt. Als Administrator des CMS "Web Site Management" by OpenText des MAP sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: 1. Administration der WSM Management Server 2. Administration der WSM Delivery Server 3. Administration des Portal Site Manager 4. Mitwirkung bei der Optimierung der technischen Infrastruktur (Netzwerkanalysen und Betriebssystemkonfigurationen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen, Problem Management) 5. Inbetriebnahme neuer Portalrollen 6. Unterstützung bei der Durchführung interner Projekte, z. B. für Aufbau und Inbetriebnahme neuer bzw. zusätzlicher Infrastrukturen 7. Integration neuer Technologien wie Cloudbasierte Services (z.B. DAM), Design und Einrichtung neuer Schnittstellen 8. Technische Beratung von Kunden bei der Einrichtung neuer Portalrollen 9. Unterstützung und Beratung von Redakteuren, z.B. für Problemlösungen 10. System- und Performanceüberwachung mit u.a. Grafana 11. Fehlerbehebung (2nd Level Support) 12. Mitarbeit im Dev Ops Team 13. Unterstützung bei der Kapazitätsplanung 14. Mitarbeit bei Konzepten, Analysen, Projekt- und Architekturplänen für Content Management Systeme 15. Mitarbeit bei Dokumentationen, Verfahrensverzeichnis, Betriebshandbüchern und Betriebsberichten. 16. Unterstützung bei der Anbindung und Betrieb von Cloud-Diensten mit aktuellen und zukünftigen Schnittstellen zum CMS "Web Site Management" by OpenText 17. Unterstützung des Drupal Administrationsteams 18. Mitarbeit bei Releasewechseln (Datenbank, Betriebssystem, WSM inklusive Datenmigration) 19. Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI 20. Mitarbeit bei Last- und Performancetests 21. Mitarbeit bei Pentests 22. Erfahrung im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI 23. Know-how-Transfer zu Mitarbeitern des Auftraggebers Als CMS Drupal Administrator sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: 1. Administration und Konfiguration des CMS Drupal und zugehöriger (derzeit MySQL und MariaDB-) Datenbanken, Web Site Manager und zugehöriger Oracle-

Datenbanken 2. Mitwirkung bei der Optimierung der technischen Infrastruktur (Netzwerkanalysen und Betriebssystemkonfigurationen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen, Problem Management) 3. Inbetriebnahme neuer Portalauftritte 4. Durchführung interner Projekte z.B. für Aufbau und Inbetriebnahme neuer bzw. zusätzlicher Infrastrukturen 5. Unterstützung und Beratung von Redakteuren, z.B. für Problemlösungen 6. Benutzerverwaltung unter Verwendung von OpenLDAP 7. Einrichtung und Verwaltung von Multimedia-Streams mit Windows Media Services 8. Einrichtung und Verwaltung der Portalseiten in einer Security-as-a-Service Plattform 9. Unterstützung bei der Anbindung und Betrieb von Cloud-Diensten mit aktuellen und zukünftigen Schnittstellen zu den Drupal-Portalen 10. Changemanagement: Erstellung und Bearbeitung von Changes zur Sicherstellung des Betriebes 11. Incidentmanagement: Erstellung und Bearbeitung von Fehlertickets mit unterschiedlichen Prioritäten und Reaktionszeiten 12. Monitoring: Überprüfung des täglichen und regelmäßigen Monitorings der eingesetzten Systeme 13. Wartung des CMS Drupal selbst sowie der für den Betrieb benötigten Infrastruktur 14. Unterstützung des CMS Teams "Web Site Management" by OpenText 15. Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI 16. Erstellung und Weiterführung von Dokumentationen, Verfahrensverzeichnis, Betriebshandbüchern und Betriebsberichten 17. Mitarbeit bei Releasewechseln (Datenbank, Betriebssystem, Drupal inklusive Datenmigration) Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 406 720,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 406 720,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 5.406.720,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Erfahrung in der Leitung von Betriebsteams (mindestens drei Personen im Team) b. Steuerung des operativen Betriebes von Portalen inklusive Datenbanken, Portalausgabe und CMS Komponenten c. Erfahrung in der Optimierung der technischen Infrastruktur inklusive Hochverfügbarkeitsarchitekturen d. Planung und Umsetzung von Migrationen (Releasewechsel, neue Infrastruktur etc.) e. Erstellung von technischen Konzepten (Betriebshandbuch, Verfahrensverzeichnisse etc.) f. Erfahrung im Bereich IT Sicherheit gemäß BSI • Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz. (Datei "Referenzen_Los1" auf der Vergabeplattform).

Los 2 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Administration der CMS Komponenten b. Mitwirkung bei der Optimierung der technischen Infrastruktur c. Unterstützung beim Aufbau und Inbetriebnahme von Infrastrukturen d. Unterstützung und Beratung von Redakteuren e. Mitarbeit im Dev Ops Team f. Mitarbeit bei der Erstellung von technischen Konzepten (z.B. Betriebshandbuch, Verfahrensverzeichnisse etc.) g. Erfahrung im Bereich IT Sicherheit gemäß BSI h. Mitarbeit bei Last-, Performance- und Pentests • Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz (Datei "Referenzen_Los2" auf der Vergabeplattform).

Los 3 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im Bereich CMS Portale: a. Planung, Umsetzung und Qualitätssicherung der Vorgaben zur Barrierefreiheit nach BITV 2.0 b. Fachliche Administration der CMS Komponenten c. Analyse und Beheben von Problemen im Gesamtkontext der CMS Komponenten d. Versionsverwaltung mit Git e. Anwendung der ITIL Prozesse Incident-, Problem-, Release- und Changemanagement f. Beratung der Redaktion auf Basis von Analysen der politischen Vorgaben aus einer Verwaltung g. Unterstützung bei der Digitalisierung öffentlicher Dienste (FIM, SDG, BundID, NFK) h. Fachliche Administration von CMS Komponenten: Unterstützung der Redaktionen mit Beratung zur Barrierefreiheit, UI, Design • Umfang: Mindestens 150 Personentage pro Referenz (Datei "Referenzen_Los3" auf der Vergabeplattform). In der jeweiligen Referenzvorlage ist die enthaltene Tabelle lückenlos auszufüllen und abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung der Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Als Nachweis haben die Bieter für das für den Einsatz vorgesehene Personal (je Profil eine Person) die Qualifikation und Erfahrung in bestimmten, während der Auftragsausführung einzusetzenden IT-Programmen, anzugeben. Diese individuellen Fähigkeiten des vorgesehenen Personals sind Gegenstand der Bewertung anhand des Zuschlagskriteriums "Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals".

Kriterienkatalog Zu jedem Profil ist genau eine Person benennen und anzubieten. Dazu sind die Angaben im jeweiligen Kriterienkatalog zu machen. (Datei "Kriterienkatalog_Los2") Bei den darin enthaltenen Kriterien Nr. 1 und Nr. 2 müssen jeweils genau eine der beiden Antwortmöglichkeiten mit einem "Ja" beantwortet werden. Andernfalls wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Beim Ausfüllen der optionalen Bewertungskriterien (optionale Leistungen) darf pro Nr. genau eine Antwortmöglichkeit mit einem "Ja" beantwortet werden. Die Kriterien müssen von den Personen erfüllt werden, die auch eingesetzt werden. Bei der Auswahl mehrere Antworten wird nur die geringere Bewertungspunktzahl berücksichtigt. Bei den Zertifikaten kann mehrfach mit "Ja" geantwortet werden. Alle Punkte, die mit "Ja" beantwortet werden, müssen im Qualifikationsprofil der Person und in der Projektbeschreibung ausführlich beschrieben werden. Qualifikationsprofile Jedes vorzulegende Qualifikationsprofil einer jeden angebotenen Person muss folgendes enthalten: - Kurzprofil /Executive Summary: Eine prägnante Zusammenfassung (ca. 3-5 Sätze) der Kernkompetenzen, der Berufserfahrung in Jahren und der wichtigsten Schwerpunkte. - Lebenslauf (Werdegang): Eine Auflistung der beruflichen Stationen und der Ausbildung. - Projekterfahrung: Jedes relevante Projekt muss einzeln aufgeführt werden, inklusive Zeitraum, Branche des Kunden, der eigenen Rolle im Projekt, einer kurzen Aufgabenbeschreibung und den eingesetzten Technologien oder Methoden. o Projekterfahrungen, die sich auf einen Punkt im entsprechenden Kriterienkatalog beziehen, sind mit dem referenzierten Punkt des Kriterienkatalogs zu versehen. Diese Projekterfahrungen müssen zwingend enthalten: Ziel des Projektes, Anzahl der mitarbeitenden Personen, Dauer und Zeitraum der Durchführung, Rolle und übernommene Tätigkeiten. Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. - Zertifikate und Abschlüsse (gemäß des jeweiligen Kriterienkatalogs): alle Zertifikate müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. - Spezielle Kenntnisse / Skill-Matrix: Sprachkenntnisse und zusätzliche Skills Projektbeschreibungen Für jedes angebotene Personenprofil (jede Person) sind zudem zwei Projektbeschreibungen vorzulegen. Eine Projektbeschreibung muss zu einem der beiden zwingend auszufüllenden Kriterien des Kriterienkataloges des jeweiligen Loses und dem zugehörigen Skill (Schwerpunkt Web Site Management by OpenText bzw. Drupal) gehören. Die zweite Projektbeschreibung kann auch aus den optionalen Kriterien stammen. Beide Projektbeschreibungen müssen einer Überprüfung standhalten. Sie müssen Folgendes enthalten: 1) Auftraggeber (ggf. Umschreibung ausreichend) 2) Leistungszeitraum: Angabe des Zeitraumes gemäß Kriterienkatalog. Der Leistungszeitraum muss mindestens zwei zusammenhängende Jahre innerhalb der letzten vier Jahre umfassen. 3) Projektbeschreibung: ausführliche Projektbeschreibung 4) Funktion/Rolle im Projekt 5) durchgeführte Aufgaben/Tätigkeiten: ausführliche Aufgabenbeschreibung Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht

gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ermittlung der Leistungspunkte (L): Zur Bewertung der Erfahrung und Kenntnisse der jeweiligen Profile ist ein Kriterienkatalog je Los ausgefüllt einzureichen. Zu jedem der nachfolgend bezeichneten Profile ist genau eine Person zu benennen und anzubieten. Der Kriterienkataloge gliedern sich in die folgenden Profile: Los 2 • Technische Administration des CMS "Web Site Management" by OpenText (MAP) und des CMS "Drupal" (Infoportal und VWP). In diesem Profil können 510 Punkte erzielt werden. • Technische Administration CMS "Drupal" Informations- und Verwaltungsportal. In diesem Profil können 460 Punkte erzielt werden. Der Bieter mit den höchsten Punkten im Kriterienkatalog (ggf. beide Profile addiert) erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst höchsten Punkten erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit der halben Punktzahl des besten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Die Berechnung der Leistungspunkte ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Punkte im Kriterienkatalog" zu "Höchste Punktzahl unter allen eingereichten Kriterienkatalogen" multipliziert mit der max. möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Leistungspunktzahl (L) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Die von dem Bieter erzielte Leistungspunktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 0,6 multipliziert und als Index (L) in die Gesamtbewertung einbezogen. Der Index (L) wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch kann der maximale Index (L) = $100 \cdot 0,6 = 60$ Indexpunkte (L) erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bei der Preisermittlung ist der Gesamtangebotspreis (P) maßgeblich, der sich aus dem vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe einzureichenden Preisblatt (Datei "Preisblatt Los2") ergibt. Die im jeweiligen Preisblatt in Spalte G zu den einzelnen Profilen angegebene Volumina in Personentagen dienen der Berechnung des wertungsrelevanten Gesamtangebotspreises im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots und führen zu keinerlei Abnahmeverpflichtungen seitens des Auftraggebers (mit Ausnahme der in Ziffer 2 der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestabnahmemengen). Die Bieter haben zu jedem Profil in Spalte D den zutreffend kalkulierten Tagessatz (netto) einzutragen. Dieser wird mit dem in Spalte E bereits vorausgefüllten Wert 19 als aktuellen Mehrwertsteuersatz multipliziert und hieraus der Tagessatz (brutto) je Profil errechnet. Unterliegt der Bieter einem anderen Mehrwertsteuersatz als 19%, hat er den aktuell für ihn geltenden Mehrwertsteuersatz als Zahl zu jedem Profil in Spalte E einzutragen. Der jeweilige Tagessatz (brutto) wird mit der in Spalte G zu jedem Profil angegebenen Anzahl an Personentagen/Jahr multipliziert und hieraus der jeweilige Gesamtpreis (brutto) je Profil für 12 Monate gebildet. Die Summe der einzelnen Gesamtpreise (brutto) je Profil wird in Feld G7 mit 4 multipliziert. Hieraus ergibt sich der wertungsrelevante Gesamtpreis (brutto) für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

Umrechnung des Preises in Preispunkte: Der Bieter mit dem günstigsten

Gesamtangebotspreis erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit dem doppelten Preis des günstigsten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Ein Bieter mit dem 10-fachen Preis des günstigsten Bieters würde dann ein Zehntel der Maximalpunktzahl, d.h. 10 Punkte erhalten. Die Berechnung der Punkte für den Gesamtangebotspreis ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Preis des günstigsten Angebots" zu dem "Preis eines jeweils teureren Angebots" multipliziert mit der maximale möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Preispunktzahl (P) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Aus der Preispunktzahl (P) und dem Gewichtungsfaktor 40% wird der Index (P)

errechnet. Dieser wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch erhält der beste (= günstigste) Bieterpreis den maximalen Index $(P) = 100 \cdot 0,4 = 40$ Indexpunkte (P). Die übrigen Bieterpreise bekommen in Relation dazu den entsprechenden (niedrigeren) Index.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a05c0f07b9-30ee05b89a769c4d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S.1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem

öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Erweiterter Betrieb und fachliche Administration

Beschreibung: Beide CMS Systeme unterliegen einer Vielzahl neuer, oft politisch gesteuerter, Anforderungen und müssen technisch und fachlich fortlaufend angepasst werden. Neben den rein technischen administrativen Arbeiten fallen hier zahlreiche darüber hinaus gehende Aufgaben an. Sie bilden den sogenannten erweiterten Betrieb und die fachlichen Administration. Für beide CMS Systeme bestehen besonders hohe Anforderungen an die Erfahrung mit dem Umgang von Kunden, auf die ein hoher politischer Fokus gerichtet ist (Portalauftritte der Ministerien) und Kunden, die aufgrund der Sicherheitsanforderungen sehr sensibel sind (z.B. Justiz, Polizei). Darunter fallen auch Anforderungen des Online Zugangsgesetzes für Bürgerservices, die entwickelt und angeboten werden müssen. Die Umsetzung der Digitalisierungsanforderungen wie z.B. die Umsetzung des Online Zugangsgesetzes für Bürgerservices stehen ebenfalls im politischen Fokus. Für alle Personen, die hier zum Einsatz kommen, sind langjährige Erfahrung in einer Landes- oder Bundesverwaltung aus diesen Gründen nötig. Es ist vorgesehen, die hier benötigten Personen in beiden CMS-Teams einzusetzen. Der erweiterte Betrieb und die fachliche Administration umfassen aktuell nachfolgende Tätigkeiten: Folgende Aufgaben gehören zu diesem Gebiet: 1. Beratung der Administration und Redaktion beider CMS Teams auf Basis von Analysen der politischen Vorgaben aus der Landesverwaltung, insbesondere der auftraggebenden Stellen Staatskanzlei und Digitalministerium und deren Integration in die Releaseplanung der Portalbetriebe 2. Entwicklung eines übergreifenden Design-Guides 3. Entwicklung und Pflege dynamischer Templates im OpenText Web Site Management und Delivery Server a. Erstellung neuer Inhaltselemente und Container b. Anlegen von Content Klassen c. Überführung der statischen HTML Templates ins Redaktionssystem inklusive ASP Ergänzungen 4. Weiterentwicklung und Pflege der DialogEngine a. Erstellung und Pflege neuer und bestehender Templates b. Dynamisierung mit JavaScript 5. Pflege und Weiterentwicklung von Plugins für das Redaktionssystem mit RQL 6. Analyse und Beheben von Problemen im Gesamtkontext WebSite Management System 7. Erstellung von HTML Templates inklusive CSS und JavaScript mit Bootstrap 5 a. Umsetzung von Design Vorgaben

b. Umsetzung von BITV und Usability Anforderungen c. Dynamisierung mit JavaScript 8. Versionsverwaltung mit Git 9. Ticketverwaltung und Betreuung mit Jira 10. Erstellen von Releases und Installationsanleitungen 11. Unterstützung bei der Digitalisierung öffentlicher Dienste (FIM, SDG, BundID, NFK) 12. Unterstützung der Kunden bei der Migration von Altsystemen in die Portale 13. Analyse des Anforderungsmanagement unter Nutzung von Jira zur Aufbereitung ans Management 14. Schnittstelle zwischen Redaktion und Betriebsteam 15. Fehleranalyse (2nd Level Support) beim Kunden und Aufbereitung für Incident- und Changemanagement 16. Unterstützung bei der Durchführung von Drupal- und "Web Site Management" -Migrationen 17. Betrieb von Medienservern oder Digital Asset Management Systemen Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 505 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 505 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 4.505.600,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Mindestanforderung: Darstellung von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der

Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. •Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im

Bereich CMS Portale: a. Erfahrung in der Leitung von Betriebsteams (mindestens drei

Personen im Team) b. Steuerung des operativen Betriebes von Portalen inklusive

Datenbanken, Portalausgabe und CMS Komponenten c. Erfahrung in der Optimierung der

technischen Infrastruktur inklusive Hochverfügbarkeitsarchitekturen d. Planung und

Umsetzung von Migrationen (Releasewechsel, neue Infrastruktur etc.) e. Erstellung von

technischen Konzepten (Betriebshandbuch, Verfahrensverzeichnis etc.) f. Erfahrung im

Bereich IT Sicherheit gemäß BSI •Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz.

(Datei "Referenzen_Los1" auf der Vergabeplattform). Los 2 Mindestanforderung: Darstellung

von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf

der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im

Bereich CMS Portale: a. Administration der CMS Komponenten b. Mitwirkung bei der

Optimierung der technischen Infrastruktur c. Unterstützung beim Aufbau und Inbetriebnahme

von Infrastrukturen d. Unterstützung und Beratung von Redakteuren e. Mitarbeit im Dev Ops

Team f. Mitarbeit bei der Erstellung von technischen Konzepten (z.B. Betriebshandbuch,

Verfahrensverzeichnis etc.) g. Erfahrung im Bereich IT Sicherheit gemäß BSI h. Mitarbeit

bei Last-, Performance- und Pentests •Umfang: Mindestens 400 Personentage pro Referenz

(Datei "Referenzen_Los2" auf der Vergabeplattform). Los 3 Mindestanforderung: Darstellung

von mindestens einer (1) geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf

der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten

Mindestanforderungen entsprechen. • Art: Bereitstellung von folgenden Dienstleistungen im

Bereich CMS Portale: a. Planung, Umsetzung und Qualitätssicherung der Vorgaben zur

Barrierefreiheit nach BITV 2.0 b. Fachliche Administration der CMS Komponenten c. Analyse

und Beheben von Problemen im Gesamtkontext der CMS Komponenten d.

Versionsverwaltung mit Git e. Anwendung der ITIL Prozesse Incident-, Problem-, Release-

und Changemanagement f. Beratung der Redaktion auf Basis von Analysen der politischen

Vorgaben aus einer Verwaltung g. Unterstützung bei der Digitalisierung öffentlicher Dienste

(FIM, SDG, BundID, NFK) h. Fachliche Administration von CMS Komponenten: Unterstützung

der Redaktionen mit Beratung zur Barrierefreiheit, UI, Design •Umfang: Mindestens 150

Personentage pro Referenz (Datei "Referenzen_Los3" auf der Vergabeplattform). In der

jeweiligen Referenzvorlage ist die enthaltene Tabelle lückenlos auszufüllen und abschließend

die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung der Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Als Nachweis haben die Bieter für das für den Einsatz vorgesehene Personal

(je Profil eine Person) die Qualifikation und Erfahrung in bestimmten, während der

Auftragsausführung einzusetzenden IT-Programmen, anzugeben. Diese individuellen

Fähigkeiten des vorgesehenen Personals sind Gegenstand der Bewertung anhand des

Zuschlagskriteriums "Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Personals".

Kriterienkatalog Zu jedem Profil ist genau eine Person benennen und anzubieten. Dazu sind die Angaben im jeweiligen Kriterienkatalog zu machen. (Datei "Kriterienkatalog_Los3") Bei den darin enthaltenen Kriterien Nr. 1 und Nr. 2 müssen jeweils genau eine der beiden Antwortmöglichkeiten mit einem "Ja" beantwortet werden. Andernfalls wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Beim Ausfüllen der optionalen Bewertungskriterien (optionale Leistungen) darf pro Nr. genau eine Antwortmöglichkeit mit einem "Ja" beantwortet werden. Die Kriterien müssen von den Personen erfüllt werden, die auch eingesetzt werden. Bei der Auswahl mehrere Antworten wird nur die geringere Bewertungspunktzahl berücksichtigt. Bei den Zertifikaten kann mehrfach mit "Ja" geantwortet werden. Alle Punkte, die mit "Ja" beantwortet werden, müssen im Qualifikationsprofil der Person und in der Projektbeschreibung ausführlich beschrieben werden. Qualifikationsprofile Jedes vorzulegende Qualifikationsprofil einer jeden angebotenen Person muss folgendes enthalten: - Kurzprofil /Executive Summary: Eine prägnante Zusammenfassung (ca. 3-5 Sätze) der Kernkompetenzen, der Berufserfahrung in Jahren und der wichtigsten Schwerpunkte. - Lebenslauf (Werdegang): Eine Auflistung der beruflichen Stationen und der Ausbildung. - Projekterfahrung: Jedes relevante Projekt muss einzeln aufgeführt werden, inklusive Zeitraum, Branche des Kunden, der eigenen Rolle im Projekt, einer kurzen Aufgabenbeschreibung und den eingesetzten Technologien oder Methoden. o Projekterfahrungen, die sich auf einen Punkt im entsprechenden Kriterienkatalog beziehen, sind mit dem dem referenzierten Punkt des Kriterienkatalogs zu versehen. Diese Projekterfahrungen müssen zwingend enthalten: Ziel des Projektes, Anzahl der mitarbeitenden Personen, Dauer und Zeitraum der Durchführung, Rolle und übernommene Tätigkeiten. Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. - Zertifikate und Abschlüsse (gemäß des jeweiligen Kriterienkatalogs): alle Zertifikate müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. - Spezielle Kenntnisse / Skill-Matrix: Sprachkenntnisse und zusätzliche Skills Projektbeschreibungen Für jedes angebotene Personenprofil (jede Person) sind zudem zwei Projektbeschreibungen vorzulegen. Eine Projektbeschreibung muss zu einem der beiden zwingend auszufüllenden Kriterien des Kriterienkataloges des jeweiligen Loses und dem zugehörigen Skill (Schwerpunkt Web Site Management by OpenText bzw. Drupal) gehören. Die zweite Projektbeschreibung kann auch aus den optionalen Kriterien stammen. Beide Projektbeschreibungen müssen einer Überprüfung standhalten. Sie müssen Folgendes enthalten: 1) Auftraggeber (ggf. Umschreibung ausreichend) 2) Leistungszeitraum: Angabe des Zeitraumes gemäß Kriterienkatalog. Der Leistungszeitraum muss mindestens zwei zusammenhängende Jahre innerhalb der letzten vier Jahre umfassen. 3) Projektbeschreibung: ausführliche Projektbeschreibung 4) Funktion/Rolle im Projekt 5) durchgeführte Aufgaben/Tätigkeiten: ausführliche Aufgabenbeschreibung Für jede Projektreferenz ist ein Ansprechpartner des Auftraggebers mit Namen und aktuell gültiger E-Mail-Adresse anzugeben. Projektreferenzen, bei denen diese Angaben fehlen, werden nicht gewertet. Falschangaben bei den Projektreferenzen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ermittlung der Leistungspunkte (L): Zur Bewertung der Erfahrung und Kenntnisse der jeweiligen Profile ist ein Kriterienkatalog je Los ausgefüllt einzureichen. Zu jedem der nachfolgend bezeichneten Profile ist genau eine Person zu benennen und anzubieten. Der Kriterienkataloge gliedern sich in die folgenden Profile: Los 3 • Erweiterter Betrieb und fachliche Administration CMS "Web Site Management" by OpenText (MAP) und CMS Drupal (Informations- und Verwaltungsportal). In diesem Profil können 250 Punkte erzielt werden. Der Bieter mit den höchsten Punkten im Kriterienkatalog (ggf. beide Profile addiert) erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst höchsten Punkten erhalten eine entsprechend

geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit der halben Punktzahl des besten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Die Berechnung der Leistungspunkte ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Punkte im Kriterienkatalog" zu "Höchste Punktzahl unter allen eingereichten Kriterienkatalogen" multipliziert mit der max. möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Leistungspunktzahl (L) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Die von dem Bieter erzielte Leistungspunktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 0,6 multipliziert und als Index (L) in die Gesamtbewertung einbezogen. Der Index (L) wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch kann der maximale Index (L) = $100 \cdot 0,6 = 60$ Indexpunkte (L) erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bei der Preisermittlung ist der Gesamtangebotspreis (P) maßgeblich, der sich aus dem vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe einzureichenden Preisblatt (Datei "Preisblatt Los3") ergibt. Die im jeweiligen Preisblatt in Spalte G zu den einzelnen Profilen angegebene Volumina in Personentagen dienen der Berechnung des wertungsrelevanten Gesamtangebotspreises im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots und führen zu keinerlei Abnahmeverpflichtungen seitens des Auftraggebers (mit Ausnahme der in Ziffer 2 der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestabnahmemengen). Die Bieter haben zu jedem Profil in Spalte D den zutreffend kalkulierten Tagessatz (netto) einzutragen. Dieser wird mit dem in Spalte E bereits vorausgefüllten Wert 19 als aktuellen Mehrwertsteuersatz multipliziert und hieraus der Tagessatz (brutto) je Profil errechnet. Unterliegt der Bieter einem anderen Mehrwertsteuersatz als 19%, hat er den aktuell für ihn geltenden Mehrwertsteuersatz als Zahl zu jedem Profil in Spalte E einzutragen. Der jeweilige Tagessatz (brutto) wird mit der in Spalte G zu jedem Profil angegebenen Anzahl an Personentagen/Jahr multipliziert und hieraus der jeweilige Gesamtpreis (brutto) je Profil für 12 Monate gebildet. Die Summe der einzelnen Gesamtpreise (brutto) je Profil wird in Feld G7 mit 4 multipliziert. Hieraus ergibt sich der wertungsrelevante Gesamtpreis (brutto) für die maximale Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

Umrechnung des Preises in Preispunkte: Der Bieter mit dem günstigsten

Gesamtangebotspreis erhält 100 Punkte. Die Bieter mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl, wobei ein Bieter mit dem doppelten Preis des günstigsten Bieters, die Hälfte der Maximalpunktzahl, d.h. 50 Punkte erhält. Ein Bieter mit dem 10-fachen Preis des günstigsten Bieters würde dann ein Zehntel der Maximalpunktzahl, d.h. 10 Punkte erhalten. Die Berechnung der Punkte für den Gesamtangebotspreis ergibt sich aus dem jeweiligen Verhältnis "Preis des günstigsten Angebots" zu dem "Preis eines jeweils teureren Angebots" multipliziert mit der maximale möglichen Punktzahl 100. Die ermittelte Preispunktzahl (P) wird mit drei Nachkommastellen gerundet. Aus der Preispunktzahl (P) und dem Gewichtungsfaktor 40% wird der Index (P) errechnet. Dieser wird auf drei Nachkommastellen gerundet. Hierdurch erhält der beste (= günstigste) Bieterpreis den maximalen Index (P) = $100 \cdot 0,4 = 40$ Indexpunkte (P). Die übrigen Bieterpreise bekommen in Relation dazu den entsprechenden (niedrigeren) Index.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a05c0f07b9-30ee05b89a769c4d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S.1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01428b57-75a2-4fc6-8a56-413df37b4fd4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/09/2026 08:37:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 668349-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/09/2026